

Bei den Bühnen der Stadt Köln ist ab sofort eine Stelle als

Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w/d)

zu besetzen.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten ein Verbund der Spielstätten Oper, Schauspiel und Kinderoper. Sie sorgen mit ihren Veranstaltungen dafür, dass die Kultur- und Bildungsszene Köln lebendig und innovativ bleibt.

Aufgrund der Sanierung des Opern- und Schauspielhauses am Offenbachplatz haben die Bühnen der Stadt Köln verschiedene Interimsspielstätten bezogen. Die Oper Köln nutzt bis zur Fertigstellung des Opernhauses am Offenbachplatz das am Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich in Köln-Mülheim.

Ihre Aufgaben

- die selbstständige und eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung im Sinne § 6 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) bei den Bühnen Köln und dem Gürzenich-Orchester Köln
- die Überprüfung der Arbeitssicherheit für alle Theaterproduktionen, für welche regelmäßig eine Gefährdungsbeurteilung als Vorlage für die jeweilige Technische Leitung zu erstellen ist
- in beratender Funktion hat die Fachkraft für Arbeitssicherheit - gemeinsam mit der/dem Betriebsärztin*Betriebsarzt die Aufgabe, die Geschäftsführung/die Betriebsleiter*innen, die Technische Direktion, die Technischen Leitungen und die jeweiligen betrieblichen Vorgesetzten in allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu unterstützen
- Unterrichts- und Beratungspflichten gegenüber dem örtlichen Personalrat
- Ermitteln und Beurteilen von arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren und von Faktoren zur Gesundheitsförderung
- Unterstützung der Geschäftsführung und der betrieblichen Vorgesetzten bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen
- Erarbeitung von Sicherheitskonzepten und die Beratung bei der Erstellung notwendiger Betriebsanweisungen in Zusammenarbeit mit den betrieblichen Vorgesetzten
- Vorbereiten und Gestalten sicherer, gesundheits- und menschengerechter Arbeitssysteme
- Aufrechterhalten sicherheits-, gesundheits- und menschengerechter Arbeitssysteme und kontinuierliche Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten
- Unterstützung der Geschäftsführung und der betrieblichen Vorgesetzten bei den gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisungen der Mitarbeitenden
- Untersuchung von Arbeitsunfällen
- Regelmäßige Begehung der Arbeitsstätten
- Durchführung von orientierenden Messungen (Klima, Lärm und Beleuchtung)

- Erstellung der Begehungs- und Messprotokolle
- Integration von Sicherheit und Gesundheitsschutz in Management und Führung von Prozessen; Einbindung in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation, in die ständige Bewertung von Stand und Entwicklung und Gewährleistung einer kontinuierlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit

Ihr Profil

Vorausgesetzt wird:

Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss eines Studiums als Ingenieur*in (Bachelor oder FH-Diplom), vorzugsweise Maschinenbau, Elektrotechnik oder Veranstaltungstechnik beziehungsweise die erworbene Prüfung als staatlich anerkannte*r Techniker*in oder Meister*in und eine mindestens zweijährige praktische Tätigkeit in diesem Beruf. Weiterhin wird der erfolgreiche Abschluss der Zusatzqualifikation zur Fachkraft für Arbeitssicherheit vorausgesetzt.

Sollte die Zusatzqualifikation zur Fachkraft für Arbeitssicherheit durch einen anerkannten Schulungsträger, durch eine Berufsgenossenschaft oder einen Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand noch nicht vorliegen, wird der/dem Bewerber*in die Möglichkeit gegeben, diese im Rahmen einer 15-monatigen Einarbeitungsphase berufsbegleitend zu erwerben. In diesem Falle verpflichtet sich die/der Bewerber*in, nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung drei Jahre in der Funktion als Fachkraft für Arbeitssicherheit bei den Bühnen der Stadt Köln tätig zu sein. Dazu soll eine entsprechende Nebenabrede geschlossen werden.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

- hohe Teamorientierung
- mehrjährige Berufserfahrung im Theater- und Veranstaltungsbereich
- interdisziplinäre berufliche Erfahrung im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- hohes Engagement, Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Grundverständnis für wirtschaftliches Handeln
- Kenntnisse über das Gefahrstoff- und Bauwesen, den Brandschutz sowie über die einschlägigen arbeitsschutzrechtlichen Rechtsvorschriften
- sicherer Umgang mit den Microsoft Office Standardanwendungen
- hohes Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten, auch rhetorisch
- analytisches Denkvermögen und Kreativität
- Fähigkeit zur Lösung von komplexen Themenstellungen
- überdurchschnittliches Geschick im Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zum Dienst zu theatertypischen Zeiten (zum Beispiel Nacharbeit; Wochenenddienst)
- Interkulturelle Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen des TVöD und den entsprechenden persönlichen Voraussetzung der Bewerber*innen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, **bevorzugt per E-Mail**, bis zum 04.02.2022 an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder auf dem Postweg an:

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Frau Musholt
Postfach 101061
50450 Köln

Bei postalischer Bewerbung bitten wir nur Kopien einzureichen, da keine Rücksendung der Unterlagen erfolgen kann.

Sollten Sie vorab Fragen zur ausgeschriebenen Stelle haben, steht Ihnen Herr Tschiersky unter der Telefonnummer 0221/221-28222 zur Verfügung.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.